

Luther und die Reformation im Film : Kurz- und Spielfilme aus dem Verleih des ÖML

Bitte beachten Sie, dass Sie bei uns als **Mitglied** registriert sein müssen, um die Filme ausleihen zu können. Sie wollen uns erst einmal in Ruhe testen, kein Problem – fragen Sie nach unserer **Schnuppermitgliedschaft!** Näheres erfahren Sie [hier](#)

I. Neuere Kurzfilme zu Luther, Katharina und der Reformation

Katharina von Bora - Nonne, Geschäftsfrau, Luthers Weib (DVK1147)

Lew Hohmann / Dirk Otto, Deutschland 2009 45 Min., f., Dokumentation

Als der aufrührerische Mönch Martin Luther auf dem Höhepunkt der Bauernkriege die entlaufene Nonne Katharina von Bora heiratet, löst das einen Skandal aus. Die junge sächsische Adlige (seit 1515 mit Gott verheiratet und kahlgeschoren) ist selbstbewusst, gebildet und eigensinnig. Mit elf anderen Nonnen floh sie unter Todesgefahr aus dem Kloster. Nach der Hochzeit nun managt Katharina Luthers Anwesen. In nur 15 Jahren macht sie aus dem Hause Luther ein gut florierendes mittelständisches Unternehmen und aus ihrem Mann einen der größten Grundbesitzer Wittenbergs. Nach Luthers Tod muss die arme Witwe allerdings um Luthers Erbe kämpfen, „Bettelbriefe“ an Fürsten und Könige schreiben. Auf der Flucht vor der Pest stirbt die Lutherin am 20. Dezember 1552 in Torgau an den Folgen eines Unfalls. - Spielsequenzen veranschaulichen dabei die damaligen Lebensverhältnisse. DVD-educativ. Die ROM-Ebene umfasst Infos zum Film und den Materialien, didaktisch-methodische Tipps, 10 Infoblätter, 10 Arbeitsblätter, 14 Szenenbilder und Medientipps. Das Medium ist auch als Download verfügbar. *ab 12 Jahren*

Martin Luther (2003) (DVK1175)

T. N. Mohan, USA 2003 130 Min., f. und sw., Dokumentarfilm

Eine ausführliche Dokumentation zu Martin Luthers Biografie, die die alltägliche, gesellschaftliche und geistige Welt seiner Zeit skizziert. Der größte Teil der Bilder besteht aus Gemälden, Kupferstichen und Holzschnitten der damaligen Zeit. Inszenierte Bilder gibt es nur wenige und wenn, weisen sie sich durch ihren musealen Charakter als solche aus. Aktuelle Aufnahmen der Wirkungsstätten Luthers runden den Film ab. Die chronologische Erzählweise und eingeblendete Zwischenüberschriften ermöglichen einen unkomplizierten Zugang zu einzelnen Zeitabschnitten. Zitate von Luthers Zeitgenossen unterbrechen den durchgehenden Kommentar. Gliederung: Das Zeitalter der Konflikte / Der Sohn des Bergmanns / Die frühen Jahre / Fast ein Jurist / Der Professor / Der Ablasshandel / Die Konfrontation / Die Kluft wird größer / Das Wormser Konzil / Junker Jörg / Das Exil / Die Rückkehr / Das Magnum Opus / Die zwei Gesichter / Das Ende des Zölibats / Familienglück / Die Reformation zerspaltet sich / Kirchenmusik / Die Confessio Augustana / Der Unaufhaltsame / Das Erbe / Die Einladung. Das Medium ist auch als Download verfügbar. *ab 14 Jahren*

Die Welt um 1500 – Reformation (DVK1281)

Katja Brandt u.a., Deutschland 2013 26 Min., f., Dokumentarfilm, 6 Zusatzfilme

Martin Luther, Mönch und Theologe: Mit seiner Kritik will er die Kirche reformieren – nicht spalten. Doch genau das geschieht. Seine neue Glaubenslehre wird durch den Buchdruck verbreitet und verändert die Welt – bis heute. Der Hauptfilm schlägt einen Bogen von den Anfängen der Reformation in Wittenberg über ihre Ausbreitung in ganz Europa. Der Film veranschaulicht das Ende der katholischen Kirche als einzige, universale Kirche. Sechs Module zeigen die gewaltigen Auswirkungen der Reformation im Heiligen Römischen Reich: in den Städten, auf dem Land und im Alltag der Menschen. Prof. Dr. Barbara Stollberg-Rilinger von der Universität Münster übernahm die wissenschaftliche Beratung und bewertet im Interview

die historischen Zusammenhänge aus aktueller Forschungsperspektive. - Modul 1: Martin Luther - Vom Kritiker zum Reformator / Worms und die Folgen / Luthers Lehre / Schattenseiten / Luthers Lehre bis heute (16 Min.). Modul 2: Reformation als Medienereignis - Propaganda – der Papst als Antichrist / Luther-Bibel / Medienereignis Reformation (13 Min.). Modul 3: Reformation im Alltag - Klöster / Ehe und Familie (14 Min.). Modul 4: Reformation im Reich - Städte als Zentren der Reformation / Bauernkrieg / Kaiser und Fürsten (18 Min.). Modul 5: Alltagsleben im Hause Luther (10 Min.). Modul 6: Gottesdienst heute im Dom zu Wetzlar (10 Min.). *ab 14 Jahren*

Didaktische DVD mit Hauptfilm und 6 thematischen Modulen (zusammen 80 Min.) sowie einer CD-ROM mit sehr umfangreichem didaktischem Begleitmaterial.

Luther Fast N' Loud (DVK1576)

Matthias-Film, Deutschland 2016

24 Min., f., Videoclips

Ein Feiertag, den nur wenige kennen und kaum jemand feiert. Ein Mann dessen Name bekannt ist, aber mit dem die meisten nur das Stichwort "95 Thesen" verbinden. Doch das Gedankengut von Martin Luther und seiner Mitstreiter hatte es in sich. Noch nach 500 Jahren erleben wir die Auswirkungen. In den acht Clips erfährt man unglaubliche Fakten, mal gerappt, mal animiert, mit und ohne Worte, ernsthaft oder witzig aufbereitet. Die Clips vermitteln schnell und nachhaltig Wesentliches über die Reformation und die Menschen, die sie vorantrieben. Die Clips: DIE FÜNF UNGLAUBLICHEN FAKTEN ÜBER DEN REFORMATIONSTAG, 4:12 Minuten, © ERF Medien e. V., Ausschnitt aus „Gott sei Dank!“, REFORMATION FÜR EINSTEIGER, 3:04 Minuten, © Evangelisch-lutherische Kirche in Hamburg, Zeichner: manniac, Text: Daniel Kaiser, Redaktion/Koordination: Nina Sauer, Sprecher: André Schünke; LUTHERFILM ZUR CHURCHNIGHT, 1:54 Minuten, © EJW, Produktion: Bär Tiger Wolf GmbH; REFORMATION RELOADED, 1:43 Minuten, © Evangelische Jugend in Bayern www.ejb.de, Produktion: Wunna Winter, Nürnberg; BILD UND BOTSCHAFT. CRANACH IM DIENST IM DIENST VON HOF UND REFORMATION, 4:29 Minuten, © mhk Museumslandschaft Hessen Kassel - Autor: Felix Kramer; PHILIPP MELANCHTHON: KLEIN ABER FEIN!, 1:56 Minuten, © Rechte: ERB gGmbH; E WIE EVANGELISCH: REFORMIERT, 3:06 Minuten, © EKN, Autoren: Renate Baumgart & Hans-Gerd Martens; LUTHER RAP (MUSIK-Clip), 3:09 Minuten, © Ryan Gerlach, Autor und Komponist: Ryan Gerlach. Das Medium ist auch als Download verfügbar. *ab 12 Jahren*

Der Luther-Code 1 - Sprung in die Freiheit (Das 16. Jahrhundert) (DVK1578)

Alexandra Hardorf / Wilfried Hauke, Deutschland 2016

52/30 Min., f., Dokumentarfilm

Die Geschichte der Neuzeit ist seit jeher von Neuanfängen geprägt. Vor 500 Jahren veränderte eine Revolution des Glaubens und Wissens die Welt grundlegend. Mit Martin Luther und der Reformation beginnt im 16. Jahrhundert der lange Weg zum modernen Ich der Gegenwart. Doch bereits hundert Jahre vor Luther wollten Menschen wie Jan Hus die Kirche verändern. Welche Folgen hatte die Reformation? Und welche Rolle spielen die Einsichten Luthers für unsere Gegenwart? Das Medium enthält die Langfassung (52 min) und die Kurzfassung (30 min), sequenziert in 4 Kapitel. Das Medium ist auch als Download verfügbar. *ab 14 Jahren*

Der Luther-Code 2 - Suche nach der Wahrheit (Das 17. Jahrhundert) (DVK1579)

Alexandra Hardorf / Wilfried Hauke, Deutschland 2016

52/30 Min., f., Dokumentarfilm

Das 17. Jahrhundert: Luthers Thesenanschlag liegt fast hundert Jahre zurück, doch die Ereignisse der Reformation wirken unvermindert nach. Der Dreißigjährige Krieg verwüstet Europa, die Einheit der Kirche ist verloren. Mit immer größerem Nachdruck stellt sich die Frage nach der Wahrheit. Sie treibt sowohl den Verleger Johann Carolus als auch den Forscher Johannes Kepler an. Auch heute setzen sich Menschen wie die Journalisten Pauline Tillmann für die Wahrheit ein. Sie nutzt dabei die neuartigen Möglichkeiten, die sich durch die Digitalisierung ergeben. Das Medium enthält die Langfassung (52 min) und die Kurzfassung (27 min), sequenziert in 3 Kapitel. Das Medium ist auch als Download verfügbar. *ab 14 Jahren*

Der Luther-Code 3 - Aufbruch zur Gleichheit (Das 18. Jahrhundert) (DVK1580)

Alexandra Hardorf / Wilfried Hauke, Deutschland 2016

30/52 Min., f., Dokumentarfilm

Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit – diese Werte sind bis heute Grundpfeiler der westlichen Welt. Ihren Ursprung haben sie im 18. Jahrhundert. Damals setzt sich eine revolutionäre Idee durch: Aufklärung, der Ausbruch aus der selbstverschuldeten Unmündigkeit mithilfe der Vernunft. Die Frauenrechtlerin Marie Gouze, der Philosoph Gottfried Wilhelm Leibniz und der Dichter Gotthold Ephraim Lessing versuchen, dieser Idee auf unterschiedliche Weise Geltung zu verschaffen. Sie setzen damit den Impuls der Reformation, die 200 Jahre zuvor stattgefunden hatte, mit neuen Mitteln fort. Das Medium enthält die Langfassung (52 min) und die Kurzfassung (29 min), sequenziert in 5 Teile. Das Medium ist auch als Download verfügbar. *ab 14 Jahren*

Der Luther-Code 4 - Traum von Gerechtigkeit (Das 19. Jahrhundert) (DVK1581)

Alexandra Hardorf / Wilfried Hauke, Deutschland 2016

32/50 Min., f., Dokumentarfilm

Im 19. Jahrhundert beschleunigt die Industrialisierung das Leben in bis dahin nie dagewesener Art und Weise. Bildung und Wissen ist erstmals breiten Schichten der Bevölkerung zugänglich, und Nachrichten aus aller Welt erreichen ihre Leser. Immer mehr Menschen leben in den rasant wachsenden Städten – und neue Formen der Ausbeutung und Ungerechtigkeit entwickeln sich. Mit zu dieser Beschleunigung trugen Paul Julius Reuter, Gründer der Nachrichtenagentur Reuters, sowie der weltbekannte Sozialrevolutionär Friedrich Engels bei. Das Medium enthält die Langfassung (52 min) und die Kurzfassung (26 min). Das Medium ist auch als Download verfügbar. *ab 14 Jahren*

Der Luther-Code 5 - Macht und Verantwortung (Das 20. Jahrhundert) (DVK1582)

Alexandra Hardorf / Wilfried Hauke, Deutschland 2016

30/52 Min., f., Dokumentarfilm

Die Erfindung des Films und die Entdeckung des Unbewussten stellen den Menschen erneut vor die Frage nach dem Ich. Die Ideale von Freiheit und die Würde des Menschen werden in den großen Kriegen in ihren Grundfesten erschüttert. Doch auch der technologische Wandel und die sich bereits andeutende digitale Revolution führen zu Fragen nach dem Kern des Humanen. Wichtige Wegbereiter der modernen Welt waren die Schriftstellerin und Friedensnobelpreisträgerin Bertha von Suttner, der legendäre Physiker Albert Einstein und der Begründer der Psychoanalyse Sigmund Freud. Das Medium enthält die Langfassung (52 min) und die Kurzfassung (26 min). Das Medium ist auch als Download verfügbar. *ab 14 Jahren*

Der Luther-Code 6 - Glaube an die Zukunft (Das 21. Jahrhundert) (DVK1583)

Alexandra Hardorf / Wilfried Hauke, Deutschland 2016

27/52 Min., f., Dokumentarfilm

Der wissenschaftlich-technologische Fortschritt und die Digitalisierung des privaten und öffentlichen Lebens prägen unser Leben im 21. Jahrhundert. Die Freiheit des Einzelnen, welche auch durch Luthers Wirken Impulse bekam, stellt uns in einer Welt, die immer komplizierter wird und durch Vernetzung und Geschwindigkeit der Informationsverbreitung immer näher zusammenrückt, vor neue Herausforderungen. In den Ländern der westlichen Welt können wir frei bestimmen, was wir wie konsumieren, sofern wir es uns leisten können. Durch die Globalisierung der Warenströme werden auch die Konsequenzen unseres Konsums globalisiert. Und durch die Möglichkeiten der modernen Medien werden diese Folgen für Umwelt und Menschen unmittelbar erfahrbar. Das Medium enthält die Langfassung (52 min) und die Kurzfassung (27 min). Das Medium ist auch als Download verfügbar. *ab 14 Jahren*

Martin Luther - Von der Erneuerung der Kirche. (DVK1586)

Evangelisches Medienhaus GmbH, Stuttgart 2017

Bilderbuchkino, 11 Min.

Eine Bildergeschichte für die Grundschule nach dem Comic „Martin Luther. Ein Mönch verändert die Welt“ von Ulrike Albers und Johannes Saurer. Die Ausgangsfrage lautet: Was ist an Martin Luther einzigartig, dass nach 500 Jahren noch immer von ihm geredet wird? Luther erleben wir in diesem Bilderbuchkino mit seinen Stärken wie mit seinen Schwächen. Erzählt wird aus der Zeit zwischen dem Thesenanschlag von 1517 und dem Augsburger Interim von 1548 – der großen Schaffensperiode Luthers und dem Fortgang der Reformation. Deshalb auch der Titel „Von der Erneuerung der Kirche“. Grundschüler erfahren in knapper Form von kulturgeschichtlichen Ereignissen wie der Erfindung des Buchdrucks bis hin zu theologischen wie

der reformatorischen Erkenntnis, also dass Gottes Liebe ein Geschenk ist. Die umfangreichen methodisch vielfältigen Begleitmaterialien verknüpfen das Bilderbuchkino samt seinen historisch-theologischen Inhalten mit der Lebenswelt der Kinder von heute. *ab 6 Jahren*
DVD-complett. Auch käuflich zu erwerben im Evangelischen Medienhaus.

Sola Fide - Martin Luther (DVK1587)

Marvin Entholt, Deutschland 1999

43 Min., f., Dokumentarfilm

Im Römerbrief findet Martin Luther die Antwort auf die Frage nach der Rechtfertigung des Menschen vor Gott: "Sola fide" - allein der Glaube, nicht fromme Werke führen zum Heil. 1517 veröffentlicht Luther 95 Thesen, die rasch verbreitet werden. Obwohl mit päpstlichem Bann bedroht, widerruft Luther nicht: Er bestreitet der Kirche das Recht, sich zwischen Gott und den Menschen zu stellen, versteckt sich auf der Wartburg und übersetzt dort die Bibel. Reformation auch in der Schweiz: Zwingli in Zürich, Calvin in Genf. Die Zeit "der einen Kirche" ist vorbei. Aus der Reihe 2000 Jahre Christentum. Das Medium ist auch als Download verfügbar. *ab 14 Jahren*

Herr und Frau Luther (DVK1599)

Monika Manoutschewi, Deutschland 2016

24 Min., f., Dokumentarfilm

Im Juni des Jahres 1525 heiraten Katharina von Bora und Martin Luther im Schwarzen Kloster in Wittenberg. Nicht nur für Luthers erbitterte Gegner ein Skandal. Der ehemalige Mönch und die entlaufene Nonne treten vor den Traualtar. Für den bereits berühmten Reformator und seine fast 20 Jahre jüngere Braut ist es keineswegs eine Liebesheirat. Katharina macht dem Namen Lutherin bald alle Ehre. Sie verwandelt das Schwarze Kloster in ein wohnliches Heim, verwaltet und bewirtschaftet die umfangreichen Ländereien, versorgt die gemeinsamen Kinder, zahlreiche Gäste, Studenten, Gelehrte, Kurfürsten und Herzöge. Das Haus Luther wird zur Pilgerstätte der Reformation. Schon bald bezeichnet Luther sie in den Briefen, die er von seinen vielen Reisen an Katharina richtet, zärtlich und humorvoll zugleich als meine herzliche Käthe, Doktorin Lutherin, mein Morgenstern zu Wittenberg, meine Gebieterin, mein Herr Käthe. Das Medium ist auch als Download verfügbar. *ab 12 Jahren*

II. Ältere, aber immer noch sehenswerte Kurzfilme zum Thema

Martin Luther: Folge 1: Der Protest (DVK133)

Kurt Veth, DDR 1983 90 Min., f., Dokumentarischer Spielfilm

1517. Johann Tetzel, Dominikaner und Inquisitor, ist mit seiner Ablasskommission in die Nähe Wittenbergs gelangt und hofft nach Kursachsen ziehen zu können. Doch Kurfürst Friedrich der Weise verfolgt eigene Interessen. Martin Luther kann 1517 zum "Geschäft mit den Seelen" nicht mehr schweigen. Er schlägt seine Thesen an die Tür der Wittenberger Schlosskirche. *ab 14 Jahren*

Eine bemerkenswert ideologiefreie Produktion des Deutschen Fernseh-Funks. Aus den Filmen lassen sich auch gut einzelne Ausschnitte für unterrichtliche Zusammenhänge verwenden.

Martin Luther: Folge 2: Der Sohn der Bosheit (DVK134)

Kurt Veth, DDR 1983 90 Min., f., Dokumentarischer Spielfilm 1518. Martin Luther wird überrascht von der starken und breiten Wirkung seiner Thesen. Während sich die Schar der Freunde und Anhänger vergrößert, wachsen für ihn die Gefahr und die Anfechtungen. Er ist auf das Äußerste bedroht. Die politische Brisanz seines Falles wird immer spürbarer. *ab 14 Jahren*

Martin Luther: Folge 3: Die Geheimnisse des Antichrist (DVK135)

Kurt Veth, DDR 1983 90 Min., f., Dokumentarischer Spielfilm

1518-1521. Martin Luther kommt zu der Erkenntnis, dass der Papst der Antichrist ist und wendet sich damit an seine Deutschen, die weltliche Obrigkeit und den gemeinen Mann. Er wird damit immer mehr Mittelpunkt

nationaler Pläne und sozialer Bestrebungen. Die von Eck in Rom beim Papst erwirkte Bannbulle verbrennt Luther in aller Öffentlichkeit. *ab 14 Jahren*

Martin Luther: Folge 4: Hier stehe ich (DVK136)

Kurt Veth, DDR 1983 90 Min., f., Dokumentarischer Spielfilm

1521-1522. Martin Luther steht in Worms vor Kaiser Karl V. und dem Reichstag. Er widerruft seine Schriften nicht. Kurfürst Friedrich der Weise lässt Luther auf die Wartburg entführen. Er ist nun im Bann der Kirche und in der Acht des Reiches. In seinem Versteck übersetzt er das Neue Testament ins Deutsche und kehrt später heimlich nach Wittenberg zurück. *ab 14 Jahren*

Martin Luther: Folge 5: Das Gewissen (DVK137)

Kurt Veth, DDR 1983 90 Min., f., Dokumentarischer Spielfilm

1523-1527. Martin Luther kämpft gegen seinen ehemaligen Anhänger Thomas Müntzer. Er heiratet die Nonne Katharina von Bora. Nach einer Zeit der Anfechtungen, der Krankheit und Krise gewinnt er angesichts der Pestsituation in Wittenberg wieder Kraft und Aktivität. Er engagiert sich in der drängenden Frage der Zeit: Krieg oder Frieden. *ab 14 Jahren*

Martin Luther / Maler Lucas und Dr. Luther (DVK145)

Ronald Hartung, Deutschland 2002/2005

41 Min., f., DVD mit 2 Dokumentarfilmen

Der erste Film führt zu den wichtigsten Lutherstätten in Deutschland, die wegen ihres gut erhaltenen Originalzustands ein beeindruckendes Bild vermitteln. Gedreht wurde in Möhra, Eisleben, Mansfeld, Magdeburg, Eisenach, Erfurt, Stotternheim, Wittenberg, Leipzig, Worms, auf der Wartburg, in Coburg, Torgau und Schmalkalden. - Der zweite Film stellt die beiden Zeitgenossen Lucas Cranach den Älteren (1472-1552), Maler und Unternehmer, und Martin Luther (1483-1546), Doktor der Theologie, Bibelübersetzer und Kirchenreformer, vor. Trotz unterschiedlicher Biografien hatten beide eine gemeinsame Wirkungsstätte: die kurfürstliche Residenzstadt Wittenberg. Der Film folgt den Spuren beider Persönlichkeiten und zeigt auf, was sie miteinander verbindet und unterscheidet. Anhand zahlreicher Bilder Cranachs wird das Leben und Wirken der beiden Repräsentanten der Reformation lebendig. *ab 16 Jahren*

Die Entdeckung des Martin Luther (DVK633)

Christopher Paul, Deutschland 2003

29 Min., f., Dokumentarfilm

Im Frühjahr 1513 dürfte Martin Luther das "Turmerlebnis" gehabt haben, das sein Leben und den Gang der Welt veränderte. Die Zeit ist aus den Fugen. Das Macht- und Gedankengebäude des Mittelalters zerfällt. Unerhörte Entdeckungen beunruhigen die Menschen. Der Kaiser ist mit der Türkengefahr beschäftigt. Die Fürsten nutzen seine Schwäche, um ihre Interessen zu stärken. Der Papst ist auf das Format eines Renaissancefürsten geschrumpft, der mit Gift und Dolch Familienpolitik betreibt. Überall erklingt der Ruf nach einer Reform "an Haupt und Gliedern". In dieser Nacht fragt der einsame Mönch radikal nach der Beziehung zwischen Mensch und Gott. Die Antwort der offiziellen Kirche reicht ihm nicht mehr. Da stößt er auf einen Satz im Römerbrief des Heiligen Paulus. Kreuzestod und Auferstehung Christi sind der vollzogene und vollendete Akt der Erlösung. Kein menschliches Werk kann sie steigern oder müsste sie immer wieder neu bewirken. Sie ist das unverdiente Geschenk der Gnade Gottes und kann nur durch den Glauben des Menschen angenommen werden. Luther spürt die "Freiheit eines Christenmenschen". Diese Nacht verwandelt ihn, und noch ahnt niemand ihre Folgen für die Geschichte Europas und der Welt. Das Medium ist auch als Download verfügbar. *ab 14 Jahren*

Wer schlug die Thesen an die Tür? - Martin Luther und die Reformation (DVK663)

Christiane Streckfuß, Deutschland 2006

27 Min., f., Didaktische DVD

"Sola fide, sola gratia, sola scriptura!" Nur durch den Glauben, nur durch die Gnade Gottes, nur durch das Wort der Heiligen Schrift kann der Einzelne seinen Sinn und seine Erlösung finden. Das gilt wunderbarer-

weise für alle. Jeder Mensch ist Gott so nah oder so fern wie seinem Nächsten. Die Geistlichkeit steht dem Herrn nicht näher als der einfache Gläubige - egal welche prächtige Gewänder sie trägt oder wie fließend sie Latein spricht. Das ist der Kern der lutherischen Reformation, das Herz der evangelischen Kirche. Nicht gerade einfach zu verstehen, schon gar nicht für Kinder. Doch in diesem Film aus der BR-Reihe "Willis VIPs", begibt sich der neugierige Reporter Willi Weitzel auf die Spuren von Martin Luther und zeigt eindrucksvoll, was der Mönch und Gelehrte mit seiner Kritik an der Kirche vor rund 500 Jahren bewirkt hat. Elisabeth Hann von Weyhern und Stefan Ark Nischke sind nicht nur irgendein Ehepaar mit Kind, sondern sie teilen sich auch ihre Arbeit als Regionalbischöfe von Nürnberg. In der Begegnung mit den beiden zeigt sich, wie in der evangelischen Kirche Dank Luther im Unterschied zur katholischen auch Frauen das Pfarramt ganz selbstverständlich innehaben. Ein Rollenspiel erklärt das historische Problem mit dem Ablasshandel. In Wittenberg trifft Willi auf einen Kirchenmeister, der ihm erklärt, wo Luther warum möglicherweise die berühmten Thesen dazu an die Wand schlug. Im Lutherhaus vermittelt der Reporter seinem Publikum ein Stück Privatleben des Kirchenreformators, aber auch viel von dessen wissenschaftlicher Arbeit. - Die DVD enthält umfangreiches didaktisches Zusatzmaterial wie Standfotos, weitere Filmsequenzen, Lieder zum Mitsingen, Hintergrundmaterialien, Arbeitsblätter, Grafiken, Panoramabilder zu Lutherstätten heute, Unterrichtsentwürfe für die Primar- und Sekundarstufe 1 sowie Einsatzempfehlungen für die Konfirmanden- und Gemeindegemeinschaft. Das Medium ist auch als Download verfügbar. *ab 8 Jahren*
DVD-complett. Auch käuflich zu erwerben im Evangelischen Medienhaus.

Die Deutschen: Luther und die Nation (DVK701)

Olaf Götz u.a., Deutschland 2008

43 Min., f., Dokumentarfilm

Zunächst war er nur ein einfacher Mönch, ein zweifelnder und mit sich hadrender Theologe. Aus ihm wurde eine epochale Figur, die wie keine andere zuvor die Deutschen einte und spaltete - ohne dies zu wollen: Martin Luther. "Heiliges Römisches Reich Deutscher Nation" lautete der Name, den das Staatengebilde in der Mitte Europas seit dem späten 15. Jahrhundert trug. Es war die Epoche des Habsburger-Kaisers Karl V., der sich nach alter Tradition als Herrscher von Gottes Gnaden und Verteidiger der christlichen Einheit verstand. In seinem Reich gehe die Sonne nicht unter, sagte er im Jahr 1521 selbst - es reichte von Lateinamerika über Mitteleuropa bis zu den Philippinen. Die deutschen Territorien bildeten nur eines von vielen Königreichen, hier verfochten mächtige Kurfürsten ihre Eigeninteressen. Weltliche und geistliche Macht standen damals nach wie vor auf den Fundamenten des römischen Christentums. Doch ob Fürsten oder Stände, Bauern oder Bürger der Städte: Viele witterten im Laufe der Reformation die Chance, auf Distanz zu Rom und dem Kaiser zu gehen und ihre Stellung im Machtgefüge der Zeit zu verbessern. Anders als der Habsburger Karl V., der nicht einmal der deutschen Sprache mächtig war, entwickelte sich Luther zur Identifikationsfigur, wurde ungemein populär. Der Reformator war einer der ersten wirkungsmächtigen Zeitgenossen überhaupt, der explizit die deutsche Karte ausspielte und an nationale Gefühle appellierte: "Wie kämen die Deutschen dazu, sich die Räuberei und Schinderei durch Fremde gefallen zu lassen", hieß es in einer Schrift. Luther übersetzte die Bibel ins Deutsche, verbreitete damit Sprache und Wissen, legte auch dadurch ein Fundament wachsender deutscher Identität. Die Menschen sollten in den Genuss kommen, "dass man deutsch mit ihnen redet". Der religiöse mündete in den militärischen Konflikt. Um Frieden herzustellen, wurde entschieden, dass sich jeder Landesherr selbst für oder gegen die Reformation entscheiden konnte: "Cuius regio, eius religio" lautete die spätere Formel. Nach dem Augsburger Religionsfrieden 1555 war die Unabhängigkeit der Fürsten gestärkt. Die Deutschen blieben im Glauben gespalten. Der Film richtet den Fokus auf die politische Figur Luther. Das Medium ist auch als Download verfügbar. *ab 12 Jahren*

Luther - Sein Leben, Weg und Erbe (DVK874)

Thomas Meewes, Deutschland 2005

90 Min., f., Dokumentarfilm mit Spielszenen, FSK: 12

Nur wenige Persönlichkeiten haben das Leben der Menschen weltweit so nachhaltig beeinflusst wie Martin Luther. Die Dokumentation zeigt in kompakter Form einen Überblick über sein Leben und Schaffen, seine Wegstationen und seinen Einfluss auf die Regionen Sachsen-Anhalt und Mitteldeutschland. Der Film unternimmt eine Reise an die Orte seines Wirkens und lädt den Zuschauer ein, diese Spuren in der Gegenwart des 21. Jahrhunderts wiederzuentdecken. Neben Spielszenen aus dem Kinofilm "Luther" kommen Schau-

spieler wie Joseph Fiennes, Bruno Ganz und Peter Ustinov zu Wort und Luther Experten wie Friedrich Schorlemmer, Direktor der Evangelischen Akademie Wittenberg, Margot Käßmann, ehemals Bischöfin der Hannoverschen Landeskirche und Stefan Rhein, Direktor der Luther-Gedenkstätten in Sachen-Anhalt. - Kapitel-Gliederung des Films: Kindheit / Studium / Als Mönch / Auf Reisen / Wittenberg / Die Thesen / Luther soll widerrufen / Der Prozess und seine Folgen / Bauernkrieg / Katharina von Bora / Tischgespräche / Die letzten Jahre / Letzte Ehre / Torgau, die Amme / Abspann. *ab 14 Jahren*

III. Spielfilme

Luther - Er veränderte die Welt für immer (DVS158)

Eric Till, Deutschland 2003

121 Min., f., Spielfilm mit Begleitmaterial, FSK: 12

In weit gespanntem Bogen erzählt der Film von Martin Luthers Zeit - von Luthers Eintritt ins Kloster und seinem Leben in Wittenberg als Universitätsprofessor und Prediger bis hin zu den Bauernaufständen und dem protestantischen Glaubensbekenntnis der deutschen Landesfürsten in Augsburg. Er zeigt die psychologische Entwicklung des jungen Luther vom selbstzweifelnden Mönch zum Reformator wider Willen. Dabei skizziert er ein Sittengemälde des frühen 16. Jahrhunderts und wirft Schlaglichter auf das kirchliche und politische Geschehen im Hintergrund. Regisseur Eric Till hat das historisch Belegbare inszeniert und das Persönliche eher klein gehalten. So kommen beispielsweise die Beziehung Luthers zu seiner Familie und die Heirat mit Katharina von Bora nur am Rande vor. Stattdessen entdeckt Till im historischen Stoff eine ganze Reihe hochinteressanter Themen wie den Kampf eines Einzelnen gegen den Überbau, die ungeahnte Auswirkung rein akademischer Überlegungen auf das politische Geschehen, oder die panische Todes- und Jenseitsangst der Bevölkerung, die vom Klerus gnadenlos ausgebeutet wird. Die didaktische DVD stellt umfangreiches Material bereit. Auf der DVD-Video-Ebene: Film in voller Länge und in Sequenzen abrufbar / Ablaufprogrammierung / Kapitel mit Extras wie weiteren Filmausschnitten, Audiobeispielen, Fotos: z.B. Filmausschnitte zur Biografie Luthers aus T. N. Mohans Dokumentation "Martin Luther" (USA 2003) oder aus dem deutsch-amerikanischen Spielfilm "Martin Luther" von 1953; Gesprochene Bildtexte zu Zeitgenossen Luthers wie Kurfürst Friedrich dem Weisen, Karl V., Lucas Cranach d. Ä. oder Luthers Frau Katharina von Bora und vieles mehr. - Auf der DVD-ROM-Ebene: Arbeitsmaterialien, spezielle Materialien zum Ausdrucken, Unterrichtsvorschläge, Schülerarbeitsblätter (als html-, pdf- oder word-Dateien); Internetlinks und methodische Tipps für den Einsatz der DVD. Darüber hinaus Info- und Arbeitsblätter zur Konzeption des Films, den Darstellern und ihren historischen Vorbildern, der Zeit um 1500, dem Tagesablauf in einem Kloster, zum mittelalterlichen Kirchenverständnis, den 95 Thesen, Luthers Bedeutung für die Musik- und die Sprachgeschichte, aber auch zu schwierigen Themen wie Luthers Stellung zum Bauernkrieg oder sein Verhältnis zu Juden. - DVD-educativ. Auf der ROM-Ebene Arbeitsmaterialien, Unterrichtsvorschläge und Schülerarbeitsblätter. Das Medium ist auch als Download verfügbar. *ab 12 Jahren*

Ein ganzer Band mit Unterrichtsmaterialien zum Film aus dem Jahr 2016 kann in der Bibliothek unter der Signatur Afi 357 entliehen werden, ebenso ein 2016 aktualisierter Band mit Ideen für den Unterricht ab Klasse 8 unter Afiu 344. Ein Begleitheft mit Unterrichtsvorschlägen zum Film kann unter der Signatur Afi 130 entliehen werden, das Filmheft unter Afi 137.

Martin Luther (DVS955)

Irving Pichel, BRD / USA 1953

105 Min., sw., Spielfilm, FSK: 6

Studenten sind fröhlich in einer Gaststube versammelt. Dann gibt ein Kommilitone den Abschied seines Studentenlebens bekannt: Martin Luther. Die Jurisprudenz vermag seine Fragen nicht zu beantworten. Er hat beschlossen, in Erfurt dem Augustinerorden beizutreten. Seine bohrenden Fragen kann er jedoch weder dort noch auf einer Pilgerfahrt nach Rom lösen. Erst viel später, als Professor der Theologie in Wittenberg, findet er im Studium der Bibel den erlösenden Gedanken der Gerechtigkeit vor Gott durch den Glauben. In Wittenberg beginnt sein Widerstand gegen die Missbräuche der Kirche seiner Zeit. Hier hängt er 1517 die Thesen gegen die Ablass-Praxis auf. Es folgen der Disput in Leipzig, der päpstliche Bannstrahl und das berühmte Zitat vor dem Wormser Reichstag: "Hier stehe ich, ich kann nicht anders!" Dem päpstlichen Bann folgt die kaiserliche Acht. Unter dem Schutz des sächsischen Kurfürsten findet Luther Zuflucht auf der

Wartburg, wo er die Übersetzung der Bibel ins Deutsche beginnt. Seine Gedanken finden Verbreitung. 1530 wird in Augsburg vor Kaiser Karl V. das evangelische Bekenntnis proklamiert. Das Medium ist auch als Download verfügbar. *ab 14 Jahren*

Filmgeschichtlich interessantes Werk, das allerdings wegen seiner pathetisch-heroisierenden Darstellung des Reformators der Aufarbeitung bedarf.

Katharina Luther (DVS973)

Julia von Heinz, Deutschland 2017

105 Min., f., Spielfilm

Als Kind im Kloster Nimbschen in Sachsen abgegeben, lebt Katharina von Bora das für sie bestimmte Leben. Mit Anfang zwanzig kommt sie durch die Schriften Martin Luthers, die heimlich kursieren, mit einer völlig neuen Gedankenwelt in Berührung. Wenn es – wie Luther schreibt – wahr ist, dass das Verhältnis des Menschen zu Gott allein von Gott bestimmt werde und nicht von den guten Werken der Gläubigen abhinge – was hält sie dann noch hinter den Klostermauern? Katharina wagt den Schritt ins Ungewisse und zieht mit einigen ihrer Mitschwestern auf der Suche nach einem neuen Leben. Als die junge Frau ohne rechtliche Stellung, ohne Einkommen und von ihrer Familie verstoßen, im Hause von Lucas Cranach in Wittenberg unterkommt, begegnet sie dort Martin Luther persönlich. Katharina erlebt ihn als einen völlig anderen als den "Hier-stehe-ich-und-kann-nicht-anders"-Kämpfer: verletztlich, krank, voller Zweifel und bis zur Erschöpfung arbeitswütig. Sie verliebt sich in den mit dem Kirchenbann belegten und von seiner Mission beseelten Reformator. Als seine Ehefrau beginnt sie ein neues Leben, entwickelt sich zur angesehenen Wirtschafterin, zur gleichberechtigten Gesprächspartnerin Luthers und wird Mutter ihrer gemeinsamen Kinder. Doch mit dem frühen Tod ihrer Tochter fallen sie und Luther in eine tiefe Trauer, in der alte Ängste und Zweifel die Eheleute einholen und voneinander abschotten. Erst als Katharina neuen Lebensmut gewinnt, findet sie zurück in ihr Leben. Die DVD-Educativ enthält umfangreiches Begleitmaterial. Das Medium ist auch als Download verfügbar. *ab 12 Jahren*

Bei Fragen können Sie sich gerne an die Kundenberaterinnen im Medienverleih wenden:

Ökumenischer Medienladen, Augustenstraße 124, 70197 Stuttgart, Tel. 07 11/ 222 76 -68 bis 70

E-Mail: info@oekumenischer-medienladen.de

Ab sofort erreichen Sie uns telefonisch schon ab 8 Uhr.

Unsere Öffnungszeiten sind weiterhin: Mo, Di + Do: 9.00 bis 16.30 Uhr , Mi + Fr: 9.00 bis 12.30 Uhr

Bestellte Medien können Sie auch zu jeder Tages- und Nachtzeit im Vorraum des Ökumenischen Medienladens abholen bzw. zurückbringen. Lassen Sie sich hierzu bitte den Türcode geben.